

## Der Zunahme von gesellschaftlicher und gesundheitlicher Ungleichheit von Geflüchteten durch die Coronapandemie entgegenwirken

Forderungen aus dem Land Brandenburg | Stand 4. Juni 2020

---

*Mit der Coronapandemie ist ein neuer Einflussfaktor aufgetaucht, der gesundheitliche Chancenungleichheiten von Geflüchteten verschärft. Im Land Brandenburg haben verschiedene zivilgesellschaftliche und politische Akteure dazu Stellung bezogen. Sie benennen zentrale Problemlagen, die zu einer Zunahme der gesellschaftlichen und gesundheitlichen Ungleichheit von Geflüchteten führen können und haben Forderungen formuliert, wie dem entgegengewirkt werden kann. Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) Brandenburg in Trägerschaft von Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. fasst diese Forderungen hier zusammen und stellt eine Sammlung regionaler und überregionaler Stellungnahmen und Forderungskataloge zur Verfügung.*

### Auswirkungen der Coronapandemie auf die gesundheitliche Chancengleichheit von Geflüchteten

**Kurzfristig** sind besonders Menschen in prekärer Lage durch soziale Isolation, Finanzprobleme oder eingeschränkten Zugang zu Bildung einem erhöhten Risiko akuter physischer und psychosozialer Belastungen ausgesetzt [1] [2]. Psychosomatische und psychische Symptome wie Schlafstörungen, körperliche Beschwerden und Schmerzen sowie Angst- und Panikzustände können ausgelöst oder verschlimmert werden [3]. Ergebnisse einer bundesweiten Befragung in Geflüchtetenunterkünften zeigen eine Zunahme von Konflikten, Suchtmittelkonsum, Depression und Retraumatisierung [4]. Forschungen belegen, dass das Ansteckungsrisiko in Unterkünften hoch ist, sobald sich eine erste Person nachweislich mit dem Coronavirus infiziert hat. Die in vielen Unterkünften angeordnete Kollektivquarantäne kann das Risiko von Infektionen erhöhen, wenn Abstandsregeln nur bedingt eingehalten werden können [5]. Bei Geflüchteten in Brandenburg lösen die eingeschränkten Möglichkeiten, Hygienestandards des Infektionsschutzes in Sammelunterkünften einzuhalten sowie der Mangel an psychosozialer Unterstützung und transparenter Informationen, Unsicherheit, Misstrauen und Panik aus [6].

**Langfristige** Risiken gesundheitlicher Chancenungleichheit sind schwer abzuschätzen. Die möglichen gesundheitlichen Auswirkungen der durch die Pandemie zunehmenden sozialen und ökonomischen Ungleichheiten auf geflüchtete Menschen müssen bekannt sein, um sie bei der weiteren mittel- und langfristigen Planung von Maßnahmen zu berücksichtigen.

Jetzt müssen Strategien und konkrete Ansätze entwickelt werden, welche die Auswirkungen der Infektionsschutzmaßnahmen und der durch die Pandemie entstandenen Wirtschaftskrise auf die Gesundheit betrachten [1]. Weitere Maßnahmen wie integrierte kommunale Strategien der Gesundheitsförderung als auch durch Bund und Länder getragene Strukturprogramme sind notwendig, um langfristig insbesondere Kinder und Jugendliche in prekären Lebenslagen zu stärken [7]. Präventionsprogramme in den relevanten Settings können diese Herausforderungen mit gesundheitsförderlichen, lebensweltbezogenen Maßnahmen frühzeitig angehen [8]. Langfristiges Ziel muss sein, die bestehende und durch die Pandemie zunehmende soziale Ungleichheit abzubauen bzw. vorbeugend zu verhindern, die zu gesundheitlicher Chancenungleichheit führt [2].

## **Stellungnahmen und Forderungen aus dem Land Brandenburg**

Neue Strategien sind notwendig, um die Auswirkungen der Pandemie zu bewältigen und der damit verbundenen Zunahme sozialer und gesundheitlicher Ungleichheit von Geflüchteten entgegenzuwirken. Im Folgenden werden drei zentrale Forderungen aufgeführt, die Akteure aus dem Land Brandenburg neben anderen Forderungen aussprechen. Dies entspricht auch dem Tenor aus anderen Bundesländern: dezentrale Unterbringung von Geflüchteten, Internetzugang in Sammelunterkünften sowie Empowerment und Partizipation von Geflüchteten. Zusätzlich fordern einige Akteure eine bessere Gesundheitsversorgung – sie wird im Folgenden als eine ergänzende vierte Forderung aufgeführt.

### **1. Dezentrale Unterbringung**

Geflüchtete Menschen, die in Erstaufnahmeeinrichtungen oder Gemeinschaftsunterkünften leben, haben nur einen unzureichenden Infektionsschutz. Sie sind von Masseninfektionen und Kettenquarantänen durch die Coronapandemie besonders gefährdet und Langzeitfolgen der Pandemie besonders ausgesetzt [9]. Die Brandenburger Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher bezeichnete aus Masseninfektion und Kettenquarantäne resultierende Probleme und Herausforderungen als zum Teil gravierend [10]. Mit der Novellierung des Landesaufnahmegesetzes 2016 wurden in Brandenburg die Voraussetzungen dafür geschaffen, mehr Geflüchtete in dezentralen Wohnungen unterzubringen [11]. Allerdings fehlt es in den Landkreisen häufig an zur Verfügung stehendem Wohnraum [12] [13].

Die Gesundheitsministerin des Landes Brandenburg Ursula Nonnemacher setzt sich dafür ein, dauerhaft dezentrale Wohnformen für Geflüchtete zu etablieren. Dies trage nicht nur zum Infektionsschutz bei, sondern auch zur langfristigen Integration von Geflüchteten in die Gesellschaft [14]. Auch die Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg Doris Lemmermeier regt dazu an, aus der Pandemie Lehren für eine zukünftige dezentrale Unterbringung in kleineren Einheiten zu ziehen [15]. Kurzfristig fordern der Flüchtlingsrat Brandenburg und andere zivilgesellschaftliche Akteure als Schutzmaßnahmen gegen eine Coronainfektion Folgendes: erstens die Schließung und Entzerrung von Sammelunterkünften, zweitens die dezentrale Unterbringung in Wohnungen und insbesondere die umgehende dezentrale Unterbringung von Personen aus Risikogruppen [9] [16] sowie drittens die Vermeidung der Quarantäne ganzer Unterkünfte [17].

## **2. Zugang zu Internet**

Einige Regionen in Brandenburg sind strukturell unterversorgt. Handyempfang und Internetzugang sind nur eingeschränkt und in einigen Unterkünften gar nicht möglich [13]. Aufgrund der räumlichen Enge in Sammelunterkünften und den Ausgangsbeschränkungen der Coronapandemie wird das Internet als öffentlicher Raum wichtiger [6] [9]. Es ermöglicht Personen den niedrigschwelligen Zugang zu seriösen Informationen zum Coronavirus [18], erhält soziale Kontakte mit Familie und Freunden [3] und ermöglicht die öffentliche Meinungsbildung und damit auch die Ausübung der individuellen Rede- und Meinungsfreiheit. Internetnutzung stärkt damit gesellschaftliche Teilhabe und Selbstbestimmung [19].

Die Integrationsbeauftragte des Landes fordert, dass Geflüchtete möglichst schnell Zugang zu WLAN erhalten sollten [15]. Der Flüchtlingsrat Brandenburg fordert, in allen Bereichen der Sammelunterkünfte WLAN zur Verfügung zu stellen. Neben dem niedrigschwelligen Zugriff auf Informationen zum Coronavirus sowie Infektionsschutzmaßnahmen kann so auch der Kontakt mit Familienangehörigen sowie Zugang zu Lernangeboten und Unterhaltung sichergestellt werden [9].

## **3. Empowerment und Partizipation**

Geflüchtete haben häufig keine Stimme, um ihre spezifischen Bedarfe öffentlich mitzuteilen. Sie sollten jedoch an der Planung von Maßnahmen teilhaben und ihre Perspektive und Bedarfe einbringen können. Damit kann sichergestellt werden, dass Angebote der Gesundheitsförderung und Prävention auch insbesondere die Bedarfe geflüchteter Menschen berücksichtigen, die (auch) durch die Coronapandemie entstanden sind oder verschärft wurden. Nur so können Geflüchtete ein gesundes Leben in Deutschland führen und an der Gesellschaft teilhaben [20].

Geflüchtete in Brandenburger Sammelunterkünften kritisieren den Mangel an transparenten und mehrsprachigen Informationen zu Infektionsschutz und Quarantäne sowie das Fehlen von Ansprechpersonen. Beobachtete Missachtungen der Quarantänevorschriften durch Geflüchtete können mit unzureichender Aufklärung zusammenhängen [21] [22]. Die Integrationsbeauftragte des Landes fordert insbesondere für die akut notwendige mehrsprachige Kommunikation zu Coronavorschriften und -maßnahmen einen Austausch auf Augenhöhe mit Geflüchteten [15].

## **4. Gesundheitsversorgung**

Überregionale Stellungnahmen zeigen auf, dass der Öffentliche Gesundheitsdienst (ÖGD) nachhaltig gestärkt werden muss, um ein effizientes gesundheitliches Management von Sammelunterkünften zu gewährleisten [23]. Geflüchtete haben abhängig von ihrem Aufenthaltstitel nur einen eingeschränkten Zugang zu Gesundheitsversorgung. Dieser wird durch das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) geregelt. Der Flüchtlingsrat Brandenburg fordert, dass Geflüchtete einen gleichberechtigten Zugang zu Gesundheitsversorgung unabhängig vom AsylbLG und ihrem Aufenthaltsstatus erhalten [9]. Außerdem fordern zivilgesellschaftliche Akteure die Aktualisierung bzw. Erarbeitung von angepassten Pandemieplänen für Sammelunterkünfte [17].

## Stellungnahmen und Forderungskataloge von Akteuren aus dem Land Brandenburg

### Land Brandenburg

**dpa (2020).** Corona-Krise. Nonnemacher wirbt für mehr Platz für Flüchtlinge, in: MOZ, 01.05.2020, <https://www.moz.de/nachrichten/brandenburg/artikel-ansicht/dg/0/1/1800466/> [Zugriff am 26.05.2020].

**Ministerium für Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV) (2020).** Pressemitteilung Nr.: 179/2020. Landesintegrationsbeauftragte besucht Gemeinschaftsunterkunft in Hennigsdorf. [https://msgiv.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/179\\_20\\_IB\\_Lemmermeier\\_Besuch\\_GU\\_Hennigsdorf\\_2020430.pdf](https://msgiv.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/179_20_IB_Lemmermeier_Besuch_GU_Hennigsdorf_2020430.pdf) [Zugriff am 26.05.2020].

### Zivilgesellschaft

**Bewohnerinnen und Bewohner der Geflüchtetenunterkunft Stolpe-Süd (2020).** Forderungen. [https://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2020/05/Forderungen-Bewohner\\_innen-Hennigsdorf-1.pdf](https://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2020/05/Forderungen-Bewohner_innen-Hennigsdorf-1.pdf) [Zugriff am 27.05.2020].

**Flüchtlingsrat Brandenburg (2020).** Pressemitteilung. Solidarität muss allen gelten – Gleiche Rechte für alle. Flüchtlingspolitische Forderungen vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie. [https://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2020/03/PM\\_Solidarit%C3%A4t-muss-allen-gelten-Gleiche-Rechte-f%C3%BCr-alle\\_18.03.2020.pdf?fbclid=IwAR2hgCZC1j9uUmGLz2Rs5BqXarz\\_kKUEH5nlG0oqYSbWgt3ZD-Pym9Dp2Nc](https://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2020/03/PM_Solidarit%C3%A4t-muss-allen-gelten-Gleiche-Rechte-f%C3%BCr-alle_18.03.2020.pdf?fbclid=IwAR2hgCZC1j9uUmGLz2Rs5BqXarz_kKUEH5nlG0oqYSbWgt3ZD-Pym9Dp2Nc) [Zugriff am 26.05.2020].

**Flüchtlingsrat Brandenburg et al. (2020).** Gemeinsame Pressemitteilung zur Situation in Brandenburger Unterkünften während der Corona-Pandemie. [https://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2020/04/PM\\_Unterbringung-von-Fl%C3%BCchtlingen-w%C3%A4hrend-Corona-Pandemie.pdf](https://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2020/04/PM_Unterbringung-von-Fl%C3%BCchtlingen-w%C3%A4hrend-Corona-Pandemie.pdf) [Zugriff am 27.05.2020].

**Flüchtlingsrat Brandenburg et al. (2020).** Sammelunterkünfte auflösen – Umverteilung jetzt, bevor es zu spät ist! Gemeinsame Pressemitteilung von verschiedenen Brandenburger Initiativen. <https://www.offenesmol.net/post/sammelunterku-nfte-auflo-sen-umverteilung-jetzt-bevor-es-zu-spa-t-ist> [Zugriff am 26.05.2020].

**International Women\* Space (2020).** Corona-Reports: Women report about their situation in the Lagers. <https://iwspace.de/corona/lager-reports/> [Zugriff am 04.06.2020]

**U. Kumpe (2020).** Migranten wehren sich gegen Isolation in Südbrandenburg, in: Neues Deutschland, 29.04.2020. <https://www.neues-deutschland.de/artikel/1136090.doberlug-kirchhain-migranten-wehren-sich-gegen-isolation-in-suedbrandenburg.html> [Zugriff am 27.05.2020].

## Ergänzende überregionale Stellungnahmen und Forderungen

- Bundesweite Medibüros und Medinetze (2020).** Offener Brief. Zugang zu medizinischer Versorgung: Für alle – Jetzt sofort – Für immer!  
[https://medibuero.de/wp-content/uploads/sites/10/2017/05/2020-04-13-Offener\\_Brief\\_Medibueros\\_CORONA.pdf](https://medibuero.de/wp-content/uploads/sites/10/2017/05/2020-04-13-Offener_Brief_Medibueros_CORONA.pdf) [Zugriff am 27.05.2020].
- Deutscher Berufsverband für soziale Arbeit e.V. (DBSH) (2020).** Soziale Arbeit in Sammelunterkünften für geflüchtete Menschen im Umgang mit der Corona-Pandemie. Gegenwärtige Zustände und Forderungen.  
[https://www.dbsh.de/media/dbsh-www/redaktionell/pdf/Sozialpolitik/2020/07052020\\_FaB\\_Migration\\_Flucht\\_Auswertung\\_Online\\_Umfrage.pdf](https://www.dbsh.de/media/dbsh-www/redaktionell/pdf/Sozialpolitik/2020/07052020_FaB_Migration_Flucht_Auswertung_Online_Umfrage.pdf) [Zugriff am 15.05.2020].
- Deutscher Caritasverband (2020).** Pressemitteilung. Diakonie und Caritas: Menschen in Flüchtlingsunterkünften brauchen besseren Schutz vor Corona.  
<https://www.caritas.de/fuerprofis/presse/pressemeldungen/diakonie-und-caritas-menschen-in-fluechtlingsunterkuenften-brauchen-besseren-schutz-vor-corona-f82431a7-3d70-4bb9-9af6-da0080ed0ee4> [Zugriff am 04.06.2020].
- Handicap International (2020).** Appell an Länderchefs, Risikogruppen aus Sammelunterkünften zu evakuieren.  
<https://handicap-international.de/de/neuigkeiten/risikogruppen-evakuieren> [Zugriff am 27.05.2020].
- Integrationsbeauftragte von Berlin, Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsenanhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen (2020).** Gemeinsame Erklärung der Integrationsbeauftragten von Berlin, Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsenanhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.  
[https://www.thueringen.de/mam/th10/ab/gemeinsame\\_erklarung\\_der\\_beauftragten\\_27.03.2020.pdf](https://www.thueringen.de/mam/th10/ab/gemeinsame_erklarung_der_beauftragten_27.03.2020.pdf) [Zugriff am 27.05.2020].
- Kompetenznetz Public Health COVID-19 (2020).** SARS-CoV-2 in Aufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete. Epidemiologische und normativ-rechtliche Aspekte.  
[https://www.public-health-covid19.de/images/2020/Ergebnisse/FactSheet\\_PHNetwork-Covid19\\_Aufnahmeeinrichtungen\\_v1\\_inkl\\_ANNEX.pdf](https://www.public-health-covid19.de/images/2020/Ergebnisse/FactSheet_PHNetwork-Covid19_Aufnahmeeinrichtungen_v1_inkl_ANNEX.pdf) [Zugriff am 04.06.2020].
- Landesflüchtlingsräte et al. (2020).** Appell: Gesundheitsversorgung sicherstellen! Lager auflösen! Menschen und ihre Rechte schützen!  
<https://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/appell-gesundheitsversorgung-sicherstellen-lager-aufloesen-menschen-und-ihre-rechte-schuetzen/> [Zugriff am 27.05.2020].
- Landesflüchtlingsräte et al. (2020).** Von Politik zweiter Klasse – Niemand darf zurückgelassen werden!  
<https://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/von-politik-zweiter-klasse-niemand-darf-zurueckgelassen-werden/?cn-reloaded=1> [Zugriff am 27.05.2020].
- A. Lederer (2020).** Gutachtliche Stellungnahme zum Anspruch auf kostenfreien Zugang zum Internet in Unterkünften für Geflüchtete.  
<https://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2020/05/Gutachtliche-Stellungnahme-zum-Anspruch-auf-WLAN-in-Gemeinschaftsunterkuenften-1.pdf> [Zugriff am 18.05.2020].

**Leibniz-Institut für Länderkunde (2020).** Medieninformation. Corona-Krise: Geflüchtete besonders stark betroffen.  
[https://leibniz-ifl.de/fileadmin/Redaktion/Presse/Pressemeldungen\\_PDFs/20200504\\_PM\\_Corona\\_Gefluechtete.pdf](https://leibniz-ifl.de/fileadmin/Redaktion/Presse/Pressemeldungen_PDFs/20200504_PM_Corona_Gefluechtete.pdf)  
[Zugriff am 27.05.2020].

**O. Razum, V. Penning, A. Mohsenpour, K. Bozorgmehr (2020).** Covid-19 in Flüchtlingsunterkünften: ÖGD jetzt weiter stärken, in: Gesundheitswesen 2020; 82: 392–396.  
<https://www.thieme-connect.de/products/ejournals/pdf/10.1055/a-1154-5063.pdf> [Zugriff am 27.05.2020]

**Tacheles e.V. (2020).** Tacheles - Vorschläge zum Umgang mit der Corona-Krise für einkommensschwache Haushalte.  
[https://tacheles-sozialhilfe.de/fa/redakteur/Harald\\_2020/Tacheles\\_Forderung\\_II\\_End.pdf](https://tacheles-sozialhilfe.de/fa/redakteur/Harald_2020/Tacheles_Forderung_II_End.pdf)  
[Zugriff am 07.05.2020].





## Literaturverzeichnis

- [1] Kompetenznetz Public Health zu COVID-19 (2020). *Hintergrundpapier: Indirekte Gesundheitsfolgen der aktuellen Maßnahmen zum Infektionsschutz in Deutschland*. [https://www.public-health-covid19.de/images/2020/Ergebnisse/Hintergrundpapier\\_Indirekte\\_Folgen\\_von\\_Manahmen\\_des\\_Infektionsschutzes\\_Version01\\_23042020.pdf](https://www.public-health-covid19.de/images/2020/Ergebnisse/Hintergrundpapier_Indirekte_Folgen_von_Manahmen_des_Infektionsschutzes_Version01_23042020.pdf) [Zugriff am 07.05.2020].
- [2] Deutsche Gesellschaft für Medizinische Soziologie (DGMS) (2020). *Stellungnahme*. <https://www.dgms.de/assets/Uploads/Stellungnahme-DGMS-Covid.pdf> [Zugriff am 07.05.2020].
- [3] adis e.V. (2020). *Social Distancing vor dem Hintergrund sozialer Ausgrenzung*. [https://adis-ev.de/wp-content/uploads/2020/06/Diskriminierungskritische\\_Quergedanken\\_zur\\_Corona-Krise.pdf](https://adis-ev.de/wp-content/uploads/2020/06/Diskriminierungskritische_Quergedanken_zur_Corona-Krise.pdf) [Zugriff am 04.06.2020].
- [4] Deutscher Berufsverband für soziale Arbeit e.V. (DBSH) (2020). *Soziale Arbeit in Sammelunterkünften für geflüchtete Menschen im Umgang mit der Corona-Pandemie. Gegenwärtige Zustände und Forderungen*. [https://www.dbsh.de/media/dbsh-www/redaktionell/pdf/Sozialpolitik/2020/07052020\\_FaB\\_Migration\\_Flucht\\_Auswertung\\_Online\\_Umfrage.pdf](https://www.dbsh.de/media/dbsh-www/redaktionell/pdf/Sozialpolitik/2020/07052020_FaB_Migration_Flucht_Auswertung_Online_Umfrage.pdf) [Zugriff am 15.05.2020].
- [5] Kompetenznetz Public Health COVID-19 (2020). *SARS-CoV-2 in Aufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete. Epidemiologische und normativ-rechtliche Aspekte*. [https://www.public-health-covid19.de/images/2020/Ergebnisse/FactSheet\\_PHNetwork-Covid19\\_Aufnahmeeinrichtungen\\_v1\\_inkl\\_ANNEX.pdf](https://www.public-health-covid19.de/images/2020/Ergebnisse/FactSheet_PHNetwork-Covid19_Aufnahmeeinrichtungen_v1_inkl_ANNEX.pdf) [Zugriff am 04.06.2020].
- [6] Bewohnerinnen und Bewohner der Geflüchtetenunterkunft Stolpe-Süd (2020). *Forderungen*. [https://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2020/05/Forderungen-Bewohner\\_innen-Hennigsdorf-1.pdf](https://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2020/05/Forderungen-Bewohner_innen-Hennigsdorf-1.pdf) [Zugriff am 27.05.2020].
- [7] Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V./ Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V (2020). *Statement aus der Armutsprävention*. [https://www.praeventionsketten-nds.de/fileadmin/media/downloads/News/Statement\\_Arme-Kinder-in-der-Corona-Krise.pdf](https://www.praeventionsketten-nds.de/fileadmin/media/downloads/News/Statement_Arme-Kinder-in-der-Corona-Krise.pdf) [Zugriff am 07.05.2020].
- [8] Landesarmutskonferenz Berlin (2020). *Einsparungen lassen Krankheiten wieder ansteigen! Gespräch mit Stefan Pospiech, 6. Mai 2020*. <https://www.landesarmutskonferenz-berlin.de/corona/6-5-stefan-pospiech/> [Zugriff am 12.05.2020].
- [9] Flüchtlingsrat Brandenburg (2020). *Pressemitteilung. Solidarität muss allen gelten – Gleiche Rechte für alle*. [https://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2020/03/PM\\_Solidarit%C3%A4t-muss-allen-gelten-Gleiche-Rechte-f%C3%BCr-alle\\_18.03.2020.pdf?fbclid=IwAR2hgCZC1j9uUmGLz2Rs5BqXarz\\_kKUEH5nIG0oqYSbWgt3ZD-Pym9Dp2Nc](https://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2020/03/PM_Solidarit%C3%A4t-muss-allen-gelten-Gleiche-Rechte-f%C3%BCr-alle_18.03.2020.pdf?fbclid=IwAR2hgCZC1j9uUmGLz2Rs5BqXarz_kKUEH5nIG0oqYSbWgt3ZD-Pym9Dp2Nc) [Zugriff am 12.05.2020].
- [10] Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) (2020). *Ursula Nonnemacher. Fragestunde. 15. Sitzung des Brandenburger Landtags Potsdam, 13.05.2020*. [https://www.rbb-online.de/imparlament/brandenburg/2020/13--mai-2020/13\\_mai\\_2020\\_-\\_15\\_Sitzung\\_des\\_Brandenburger\\_Landtags11/fragestunde.html](https://www.rbb-online.de/imparlament/brandenburg/2020/13--mai-2020/13_mai_2020_-_15_Sitzung_des_Brandenburger_Landtags11/fragestunde.html) [Zugriff am 19.05.2020].

- [11] Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg (MASGF) (2017). *Zuwanderung und Integration als Chance für Brandenburg*. <https://msgiv.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Zuwanderung%20und%20Integration%20als%20Chance%20f%C3%BCr%20Brandenburg.pdf> [Zugriff am 28.04.2020].
- [12] H. Kramer (2020). *Immer wieder Corona-Alarm*. In: Potsdamer Neueste Nachrichten, 05.05.2020. <https://www.pnn.de/potsdam/die-lage-am-dienstag-in-potsdam-immer-wieder-corona-alarm/25804260.html> [Zugriff am 26.05.2020].
- [13] T. Berger (2020). *Erste Corona-Fälle. Probleme in den Flüchtlingsunterkünften in MOL*. <https://www.moz.de/landkreise/maerkisch-oderland/strausberg/artikel8/dg/0/1/1798534/> [Zugriff am 18.05.2020].
- [14] dpa (2020). *Corona-Krise. Nonnemacher wirbt für mehr Platz für Flüchtlinge*. <https://www.moz.de/nachrichten/brandenburg/artikel-ansicht/dg/0/1/1800466/> [Zugriff am 18.05.2020].
- [15] Ministerium für Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV) (2020). *Pressemitteilung Nr.: 179/2020. Landesintegrationsbeauftragte besucht Gemeinschaftsunterkunft in Hennigsdorf*. [https://msgiv.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/179\\_20\\_IB\\_Lemmermeier\\_Besuch\\_GU\\_Hennigsdorf\\_2020430.pdf](https://msgiv.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/179_20_IB_Lemmermeier_Besuch_GU_Hennigsdorf_2020430.pdf) [Zugriff am 26.05.2020].
- [16] Flüchtlingsrat Brandenburg et al. (2020). *Sammelunterkünfte auflösen – Umverteilung jetzt, bevor es zu spät ist! Gemeinsame Pressemitteilung von verschiedenen Brandenburger Initiativen*. <https://www.offenesmol.net/post/sammelunterku-nfte-auflo-sen-umverteilung-jetzt-bevor-es-zu-spa-t-ist> [Zugriff am 26.05.2020].
- [17] Flüchtlingsrat Brandenburg et al. (2020). *Gemeinsame Pressemitteilung zur Situation in Brandenburger Unterkünften während der Corona-Pandemie*. [https://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2020/04/PM\\_Unterbringung-von-Fl%C3%BCchtlingen-w%C3%A4hrend-Corona-Pandemie.pdf](https://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2020/04/PM_Unterbringung-von-Fl%C3%BCchtlingen-w%C3%A4hrend-Corona-Pandemie.pdf) [Zugriff am 27.05.2020].
- [18] Der Paritätische Gesamtverband (2020). *Experteninterview zur Corona-Epidemie mit Rolf Rosenbrock*. [https://www.youtube.com/watch?v=FkpWpb78\\_YQ](https://www.youtube.com/watch?v=FkpWpb78_YQ) [Zugriff am 06.05.2020].
- [19] A. Lederer (2020). *Gutachtliche Stellungnahme zum Anspruch auf kostenfreien Zugang zum Internet in Unterkünften für Geflüchtete*. <https://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/wp-content/uploads/2020/05/Gutachtliche-Stellungnahme-zum-Anspruch-auf-WLAN-in-Gemeinschaftsunterkuenften-1.pdf> [Zugriff am 18.05.2020].
- [20] L. Kaba-Schönstein (2020). *Gesundheitsförderung und Prävention bei geflüchteten Kindern und Jugendlichen*, in: Gesundheitsförderung und Prävention – Quo Vadis Kinder- und Jugendhilfe, Juventa Verlag GmbH.
- [21] Flüchtlingsrat Berlin (2020). *PK Landesflüchtlingsräte, PRO ASYL, Seebrücke*. <https://www.youtube.com/watch?v=yqfN8vTVvNY&fbclid=IwAR1L8vLI4G7m4ONBUbNpe5xsY0phZ2nKhMRk3kVm5Cn7IVMrMjvqXU8IMLU> [Zugriff am 12.05.2020].
- [22] Flüchtlingsrat Brandenburg (2020). *Pressenotiz: Setzt Brandenburg auf Zwang statt Kommunikation? – Corona-Absonderungshaft im Ausreisegewahrsam*. <https://www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/presse-notiz-setzt-brandenburg-auf-zwang-statt-kommunikation-corona-absonderungshaft-im-ausreisegewahrsam/> [Zugriff am 18.05.2020].



- [23] O. Razum, V. Penning, A. Mohsenpour, K. Bozorgmehr (2020). *Covid-19 in Flüchtlingsunterkünften: ÖGD jetzt weiter stärken*, in: Gesundheitswesen 2020; 82: 392–396. <https://www.thieme-connect.de/products/ejournals/pdf/10.1055/a-1154-5063.pdf> [Zugriff am 27.05.2020].

### Herausgeber

Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.  
Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Brandenburg  
Behlerstraße 3a | Haus K3  
14467 Potsdam  
[www.gesundheitbb.de](http://www.gesundheitbb.de)  
[www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/brandenburg](http://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/brandenburg)

### Redaktion

Stefan Pospiech | Geschäftsführung Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. (V.i.S.d.P.)  
Ute Sadowski | Projektleitung  
Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Brandenburg  
Träger: Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

### Ansprechperson

Martina Osterndorff-Windvogel | Projektmitarbeiterin  
Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Brandenburg



Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

